

Mindesteignungs- und Zuschlagskriterien



Projekttitel	IT-Beratungsdienstleistungen SAP und Organisation „digital@M“ – Rahmenvereinbarung
Auftraggeberin	digital@M GmbH Hanauer Str. 22 80992 München
Beauftragte Vergabestelle	Dr. Bauer & Partner, Rechtsanwälte mbB Leopoldstraße 244 80807 München Tel.: +49 (89) 92989710 Fax: +49 (89) 92989710 E-Mail: juliane.bauer@bp-recht.de
Vs. Leistungsbeginn	17.08.2026
Leistungsort	Landeshauptstadt München
Anfragen	https://www.aumass.de

Inhaltsverzeichnis	
1. Mindesteignungskriterien	3
1.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.....	3
1.1.1 Erklärung zu Mindestjahresumsätzen	3
1.2.1 Nachweis einer Haftpflichtversicherung.....	3
1.2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	4
1.2.1 Erforderliche Kapazitäten	4
1.2.2 Referenzen mit vergleichbaren Projekten	6
1.2.3 IT-Sicherheitsanforderung (nur für Los 6).....	8
2. Zuschlagskriterien	9
2.1 Gewichtung Preis.....	9
2.2 Hinweise zur Bewertung der Qualitäten der Mitarbeiterinnen in Festanstellung..	9
2.3 Hinweise zur Bewertung des Nachhaltigkeitskonzepts	10

1. Mindesteignungskriterien

Die Bieterinnen haben mit Abgabe ihres Angebotes mindestens folgende Kriterien im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Eignung sowie beruflichen und technischen Eignung zu erfüllen. Legen die Bieterinnen die erforderlichen Nachweise zur Mindesteignung nicht vor, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Aufgrund der Besonderheiten des Auftrages und den sehr geringen Anforderungen im Bereich der Mindesteignung ist eine Eignungsleihe über Subunternehmerinnen ausgeschlossen.

1.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1.1 Erklärung zu Mindestjahresumsätzen

Die Bieterin hat folgenden durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im jeweiligen Tätigkeitsbereich der je Los ausgeschriebenen Leistung nachzuweisen:

Los 1: 2.300.000,00 Euro

Los 2: 700.000,00 Euro

Los 3: 800.000,00 Euro

Los 4: 150.000,00 Euro

Los 5: 750.000,00 Euro

Los 6: 4.000.000, 00 Euro

Der Nachweis erfolgt durch geeignete Unterlagen (bspw. Geschäftsberichte, testierte Jahresabschlüsse). Diese sind auf Verlangen der Auftraggeberin einzureichen.

1.2.1 Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Nachweis Personen-, Vermögens- und Sachschadenversicherungen:

Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

➤ Personenschäden:

Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall zweifach maximiert im Jahr.

➤ Sach- und Vermögensschäden:

Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall zweifach maximiert im Jahr.

Die Haftpflichtversicherung muss bei einer in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherung oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Die Bieterin hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht.

Liegt der geforderte Versicherungsschutz oberhalb der Basisversicherung der Bieterin, kann die Bieterin den geforderten Versicherungsschutz auch durch Abschluss einer Projektversicherung oder durch Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung hinzutretenden Firmenhaftpflicht (Exzedentenversicherung) erbringen. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung der Versicherin zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden.

1.2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die Bieterin hat mit Abgabe ihres Angebotes je Los mindestens folgende Kriterien im Rahmen der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu erfüllen:

1.2.1 Erforderliche Kapazitäten

Die Bieterin hat über eine Verpflichtungserklärung (siehe Fragebogen zur Eignung Nr. A 6.1) nachzuweisen, dass sie über die erforderlichen Kapazitäten verfügt, um den Auftrag ordnungsgemäß, fristgerecht und mit der Sorgfalt einer ordentlichen Kauffrau zu leisten.

Die Bieterin hat pro Los nachzuweisen, dass für die Leistungserbringung je Lose mindestens folgende Mitarbeiterinnen in Festanstellung (38 Stundenwoche) zur Verfügung stehen:

Los 1:

Die Bieterin hat nachzuweisen, dass für die Leistungserbringung mindestens 6 qualifizierte Beraterinnen zur Verfügung stehen.

Davon:

- mindestens 3 Senior Consultants mit jeweils mindestens fünf Jahren Berufserfahrung in einem oder mehreren der SAP-Module FI, CO/PS, RE/FX, PM oder TRM
- sowie mindestens 3 weitere qualifizierte Beraterinnen mit jeweils mindestens drei Jahren Berufserfahrung in einem oder mehreren der SAP-Module FI, CO, PS, IM (Investitionsmanagement), PM, RE/FX, TRM, SAP Migration Cockpit, Berechtigungen

Zudem müssen alle Beraterinnen über Erfahrung in der Implementierung von SAP S/4HANA verfügen.

Los 2:

Die Bieterin hat nachzuweisen, dass ihr für die Leistungserbringung mindestens 3 qualifizierte Mitarbeiterinnen zur Verfügung stehen.

Davon:

- mindestens 1 Senior Consultant mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung im Bereich SAP H4S4 und SAP SuccessFactors
- mindestens 1 qualifizierte Beraterin mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung im Bereich SAP H4S4 und SAP SuccessFactors mit Schwerpunkt Customizing

- mindestens 1 qualifizierte Beraterin mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung im Bereich SAP H4S4 und SAP SuccessFactors mit Schwerpunkt Entwicklung

Mindestens eine Beraterin hat über nachweisgewiesene Erfahrung in der Implementierung oder Weiterentwicklung der deutschen Gehaltsabrechnung in SAP H4S4-Systems oder mit Employee Central Payroll zu verfügen.

Los 3:

Die Bieterin hat nachzuweisen, dass ihr mindestens 2 qualifizierte Beraterinnen zur Verfügung stehen.

Davon:

- mindestens 1 Senior Consultant mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung im Bereich SAP Analytics (z. B. BDC, SAC, BW/4HANA)
- mindestens 1 qualifizierte Beraterin mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung im Bereich SAP Analytics (z. B. BDC, SAC, BW/4HANA)

Los 4

Die Bieterin hat nachzuweisen, dass ihr mindestens 2 qualifizierte Beraterinnen zur Verfügung stehen.

Davon:

- mindestens 1 Senior Consultant mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung im Bereich SAP BTP, insbesondere Einrichtung und Konfiguration
- sowie mindestens 1 weitere qualifizierte Beraterin mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung im Bereich SAP BTP, insbesondere Einrichtung und Konfiguration

Los 5

Die Bieterin hat nachzuweisen, dass ihr mindestens 6 qualifizierte Beraterinnen zur Verfügung stehen.

Davon:

- mindestens 4 Senior Consultants mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung im Bereich Change Management und Organisationsentwicklung
- mindestens 2 weitere qualifizierte Beraterinnen mit jeweils mindestens drei Jahren Berufserfahrung im Bereich Change und Organisationsentwicklung

Los 6

Die Bieterin hat nachzuweisen, dass ihr mindestens 4 qualifizierte Beraterinnen zur Verfügung stehen.

Davon:

- mindestens 2 Senior Consultants mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in einem oder mehreren der SAP Module CO/PS, FI-AA oder PM sowie im Bereich VIM-Eingangsrechnungsworkflow/OCR

- sowie mindestens 2 weitere Beraterinnen mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung in einem oder mehreren der SAP Module CO/PS, FI-AA oder PM sowie im Bereich VIM-Eingangsrechnungsworflow/OCR

Alle Lose:

Eine Festanstellungskraft in Vollzeit (38 Stundenwoche) kann durch zwei Teilzeitkräfte ersetzt werden, wenn diese zusammen 38 Stunden oder mehr in der Woche erbringen.

1.2.2 Referenzen mit vergleichbaren Projekten

Los 1:

Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen in dem Zeitraum 2024 bis dato über Leistungen im Bereich SAP S/4HANA-Beratung nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Leistungen in den Bereichen Customizing und Entwicklung mit den Inhalten gemäß der Leistungsbeschreibung zu Los 1
- Projekte, in denen die Beratung der SAP-Module CO/PS, RE-FX, PM und Treasury Management (TRM) verantwortet wurde
- nachweisbare Umsetzung der konzipierten Lösungen (Customizing und Entwicklung) in einem produktiven SAP-System

Mindestens eine Referenz muss Leistungen aus einem SAP S/4HANA-Migrationsprojekt umfassen. Dabei ist der gewählte Projektansatz (bspw. Greenfield) näher zu beschreiben. Mindestens eine Referenz hat zudem Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder in der Immobilienwirtschaft nachzuweisen.

Los 2:

Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen in dem Zeitraum 2024 bis dato über Leistungen im Bereich SAP H4S4 und SAP SuccessFactors nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Leistungen in den Bereichen Customizing und Entwicklung mit den Inhalten gemäß der Leistungsbeschreibung zu Los 2
- Projektumfeld mit vergleichbarer fachlicher und technischer Komplexität
- nachweisbare Umsetzung der konzipierten Lösungen (Customizing und Entwicklung) in einem produktiven SAP-System.

Mindestens eine Referenz hat die Implementierung oder Weiterentwicklung der deutschen Gehaltsabrechnung in SAP H4S4 oder mit Employee Central Payroll nachzuweisen.

Los 3:

Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen in dem Zeitraum 2024 bis dato über Leistungen im Bereich SAP Analytics nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Leistungen in den Bereichen Konzeption, Implementierung oder Weiterentwicklung von SAP Analytics-Lösungen

- Nutzung aktueller SAP-Analytics-Technologien (z. B. SAP BDC, Planung in der SAP Analytics Cloud, S/4HANA Embedded Analytics)
- Strategische Beratung für zukunftsfähige Analytics Architektur auf Basis der kundenspezifischen Berichtsanforderungen mit SAP und Non-SAP Lösungen

Los 4:

Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen über Leistungen im Bereich SAP Business Technology Plattform (BTP) nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Leistungen in den Bereichen Einrichtung und Konfiguration gemäß den Inhalten der Leistungsbeschreibung zu Los 4 der BTP, Entwicklung in der BTP nach dem Clean Core Ansatz, Anbindung von externen Systemen über die BTP
- Projektbezug zu Cloud- oder Integrationsszenarien
- nachweisbare Umsetzung der konzipierten Lösungen (Customizing und Entwicklung) in einem produktiven SAP-System

Los 5:

Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen in dem Zeitraum 2024 bis dato über Leistungen im Bereich Change Management und Organisationsentwicklung nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Leistungen in den Bereichen Change Management, Organisationsentwicklung, Strategieentwicklung oder Transformationsbegleitung
- Beratung und Begleitung bei der Einführung neuer Strategien, digitaler Tools oder neuer Arbeitsweisen (New Work)
- Durchführung von Maßnahmen zur Prozessoptimierung sowie zur organisatorischen Weiterentwicklung
- Leistungen in der Arbeit mit Teams, insbesondere zum Thema Konflikt
- Konzeption und Durchführung von Workshops, Schulungs- und Befähigungsformaten inkl. Materialerstellung (ab 5 Personen bis Großgruppenformate mit bis zu 50 Personen)
- Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Führungskräfteentwicklung, sowie Beratung und Begleitung auf C-Level-/Executive-Ebene
- Anwendung agiler Methoden sowie moderner Innovations- und Kreativmethoden (z. B. Design Thinking)
- Erfahrung in der Entwicklung adressatengerechter Kommunikations- und Präsentationsformate, insbesondere für Gremien und Entscheidungsträger
- Projektmanagement und Aufbau von PMOs
- Leistungen in den Bereichen Change Management, Organisationsentwicklung, Strategieentwicklung, Foresight (z. B. Szenarioentwicklung & -planung) oder Transformationsbegleitung

Zudem sind durch die beiden Referenzen kumulativ Projekterfahrungen in mindestens einem Change Projekt mit mindestens 5.000 betroffene Personen sowie Projekterfahrungen im Finanzbereich des öffentlichen Dienstes nachzuweisen.

Los 6:

Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen in dem Zeitraum 2024 bis dato über Leistungen im Bereich SAP S/4HANA-Beratung nachzuweisen.

Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Leistungen in den Bereichen SAP-Customizing, Entwicklung sowie Prozessberatung
- Projekterfahrung mit SAP-Modulen (z. B. CO/PS, FI-AA, PM) sowie mit VIM-Eingangsrechnungsworkflow-/OCR-Lösungen im öffentlichen Dienst als auch in der Privatwirtschaft
- Konzeption, Umsetzung und produktiver Einsatz der entwickelten SAP-Lösungen
- Erstellung kundenindividueller Schulungs- und Trainingskonzepte sowie Durchführung von Trainings im Projektkontext oder als eigenständige Schulungsleistung durch diverse Trainingsanbieter (z.B. T4T)
- Erfahrung in der strukturierten, methodischen und qualitätsgesicherten Steuerung sowie Durchführung von Projekten unter Anwendung etablierter Projektmanagementmethoden und Tools (z. B. Jira, Confluence)

Mindestens eine Referenz muss Leistungen aus einem SAP S/4HANA-Migrationsprojekt umfassen. Dabei ist der gewählte Projektansatz (bspw. Greenfield) näher zu beschreiben.

Mindestens eine Referenz hat Kenntnisse der SAP-Systemlandschaft it@M oder vergleichbarer kommunaler oder behördlichen Systemlandschaften nachzuweisen.

Für alle Lose:

Die Bieterin hat mit ihrem Angebot im Rahmen der Darstellung der nachgewiesenen Erfahrungen ausführlich zu den oben aufgeführten Mindestkriterien Stellung zu nehmen.

Bewirbt sich die Bieterin für mehrere Lose hat sie für jedes Los zwei getrennte Referenzen vorzulegen. Die Doppelbenennung eines Referenzprojektes für mehr als ein Los ist nur dann zulässig, wenn klar aus der Projektbeschreibung hervorgeht, dass vergleichbare Leistungen für beide Lose erbracht wurden. Die Auftraggeberin behält sich eine Überprüfung der Referenzen ausdrücklich vor.

Mindestreferenzen sind im Fragebogen zur Eignung zu benennen. Eine ausführliche Beschreibung der Referenzen kann formlos erfolgen, ist jedoch pro Referenz auf eine DIN/A 4 Seite zu beschränken. Darauf ist jedoch darauf zu achten, dass zu jedem Mindestkriterium getrennt Stellung genommen wird.

1.2.3 IT-Sicherheitsanforderung (nur für Los 6)

Für **Los 6** gilt zusätzlich folgende Anforderung:

Der Bieter hat nachzuweisen, dass ein gültiges Zertifikat nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiges Zertifikat eines Informationssicherheitsmanagementsystems vorliegt. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden.

2. Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlichste Angebot in dem Vergabeverfahren wird anhand der nachfolgenden aufgeführten Wertungskriterien ermittelt:

1.	Preis	50 %
2.	Qualitäten der Beraterinnen in Festanstellung	35 %
3.	Nachhaltigkeitskonzept	15 %

2.1 Gewichtung Preis

Die Gewichtung des Preises erfolgt mittels Interpolationsverfahren gemäß nachfolgender Formel:

$$50 \times \left\{ \frac{\text{Angebot min.}}{\text{Angebot}} \right\}$$

Es ist ein preisliches Honorar gemäß den als Anlage 3 beigefügten Preisblatt abzugeben, das sämtlichen Nebenkosten enthält. Reisezeiten sowie Reisekosten zum Leistungsort werden nicht gesondert erstattet. Ein Tagessatz ist auf 8 Stunden zu kalkulieren. Minderstunden werden anteilig verrechnet.

Bei der Kalkulation der Tagessätze hat die Auftragnehmerin zwingend zu beachten, dass geschätzte 25 % der Leistungszeiten vor Ort erbracht werden sollen (Raum Landeshauptstadt München).

2.2 Hinweise zur Bewertung der Qualitäten der Mitarbeiterinnen in Festanstellung

Die Bieterin hat pro Los Lebensläufe der Beraterinnen in Festanstellung einzureichen, welche sie für den Nachweis der Mindesteignung angegeben hat. In die Wertung fließen Ausbildung, Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten, Zertifikate und Schulungen ein.

Die Lebensläufe dürfen maximal zwei DIN A 4 Seiten in Schriftgröße 11 und Schriftart Calibri oder Arial nicht überschreiten.

Die Bewertung der Lebensläufe erfolgt nach Erfüllungsgraden:

- 0= Lebenslauf entspricht nicht den Anforderungen
- 1= Lebenslauf entspricht mit wesentlichen Einschränkungen den Anforderungen
- 2= Lebenslauf entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen
- 3= Lebenslauf entspricht den Anforderungen
- 4= Lebenslauf ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich
- 5= Lebenslauf übertrifft die Erwartungen der Auftraggeberin

Die Gewichtung der Lebensläufe erfolgt mittels Interpolationsverfahren gemäß nachfolgender Formel:

$$35 \times \left\{ \frac{\text{Leistungspunkte Angebot}}{\text{Leistungspunkte max.} = 175} \right\}$$

2.3 Hinweise zur Bewertung des Nachhaltigkeitskonzeptes

Die Bewertung des Nachhaltigkeitskonzeptes erfolgt nach Erfüllungsgraden:

- 0= Konzept entspricht nicht den Anforderungen
- 1= Konzept entspricht mit wesentlichen Einschränkungen den Anforderungen
- 2= Konzept entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen
- 3= Konzept entspricht den Anforderungen
- 4= Konzept ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich
- 5= Konzept übertrifft die Erwartungen der Auftraggeberin

Hinweise zur Erstellung des Konzeptes:

Das Konzept darf zwei Din A4 Seiten in Schriftgröße 11 und Schriftart Calibri oder Arial nicht überschreiten. Enthält das Konzept mehr als zwei Seiten, werden nur die ersten zwei Seiten bewertet.

In die Bewertung des Nachhaltigkeitskonzeptes fließen folgende Kriterien ein:

- Maßnahmen zur Förderung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen
- Maßnahmen zur Einhaltung und Sicherstellung der Vorgaben des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- Fluktuationsrate (Anzahl der Mitarbeiterinnen, welche mehr als 5 Jahre bei der Bieterin in Festanstellung tätig sind).

Die Gewichtung des Konzeptes erfolgt mittels Interpolationsverfahren gemäß nachfolgender Formel:

$$15 \times \left\{ \frac{\text{Leistungspunkte Angebot}}{\text{Leistungspunkte max.} = 75} \right\}$$